

zu berauben und sie leichter der Herrschaft der Unternehmer unterordnen zu können.

**Auszeichnung:** materielle und moralische Anerkennung beispielhafter Leistungen beim Aufbau des Sozialismus und bei der Sicherung des Friedens. Formen der A. sind vorwiegend: Prämien und Vergütungen, Lob, Veröffentlichung an Wettbewerbstafeln bzw. in der Presse, Verleihung von Ehrentiteln, Ehrenbannern, Wimpeln, Wanderfahnen, Medaillen, Preisen, Orden und Ehrenzeichen usw. Die A. von Einzelpersonen oder Kollektiven für hervorragende Leistungen erfolgt durch Organe bzw. Beauftragte des Staates. Parteien und Massenorganisationen verleihen eigene A. Die A. mit Orden, Medaillen, Preisen oder Ehrenzeichen kann aberkannt werden, wenn nachträglich Tatsachen bekannt werden, die die A. ausgeschlossen hätten, oder wenn der Inhaber sich ihrer unwürdig erweist. —> *staatliche Auszeichnungen der DDR*

**Automatisierung:** gesellschaftlicher Prozeß, in dessen Verlauf ein qualitativ neuer Typ von Arbeitsmitteln, sich selbst regelnde und steuernde Anlagen, entsteht. Die A. erfordert ein hohes Niveau der Wissenschaft und Technik, insbesondere der M eh-, Steuerungs- und Regelungstechnik, der Elektronik und Elektrotechnik, eine entwickelte Arbeitsteilung, einen hohen Grad der Spezialisierung, der Konzentration und der Mechanisierung der Produktion, die weitgehende Normung, Typisierung und Standardisierung der Fertigerzeugnisse und Einzelteile. Im Sozialismus ist die A. Bestandteil der *-\*■ sozialistischen Rationalisierung* und auf die

Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion und die Steigerung der Arbeitsproduktivität gerichtet. Im Zusammenhang mit der Mechanisierung und Modernisierung gewinnt die Teil-A. der Arbeitsmittel und Mechanismen in allen Zweigen und Bereichen der Volkswirtschaft zunehmende Bedeutung für die Vervollkommnung und maximale Ausnutzung der vorhandenen Technik. Im Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR 1971-1975 wird darüber hinaus die Aufgabe gestellt, schrittweise auf bestimmten Gebieten der Volkswirtschaft die A. der auf neuen Technologien und Verfahren beruhenden Produktionsprozesse sowie von Informationsverarbeitungsprozessen in der Leitungstätigkeit vorzunehmen. Dabei ist eine rationelle Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung einschließlich der Datenfernübertragung auf der Basis einer hochentwickelten Meßtechnik zu gewährleisten. Die A. verändert grundlegend die materiell-technische Basis der sozialistischen Volkswirtschaft. Dabei sind vor allem zwei Erfordernisse zu beachten: Erstens ist die allseitige Entfaltung der schöpferischen Fähigkeiten zu gewährleisten, um ein hohes Niveau der Arbeitsproduktivität zum Wohle der Gesellschaft zu erreichen. Zweitens hat die A. die Entfaltung der Persönlichkeit und des Schöpferturns der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und aller Werktätigen zu fördern, vor allem die qualitative Weiterentwicklung des Inhalts der Arbeit und der sozialistischen Arbeitskultur. Die Haupttätigkeit des Menschen, der die Verantwortung für den Produktionsprozeß trägt und die Hauptproduktivkraft ist.